

Land unterm Meeresspiegel



Wilstermarsch



Schöpfmühle Honigfleth

Wahrzeichen der Wilstermarsch

Wie kommt das Wasser aus der Marsch und die Mühle in die Marsch?

Weite Teile der Wilstermarsch liegen so tief, dass seit alters her Deiche und Entwässerungsmaßnahmen notwendig sind. Bereits die ersten holländischen Siedler erschufen durch das Anlegen von Grütten und Gräben nach dem Vorbild aus ihrer Heimat ein erstes Entwässerungssystem. Aus den Gräben wurde das Wasser in die Wettern geführt, die dann wiederum in die Wilster-Au, Stör oder Elbe entwässerten. Dieses auch als „natürliche“ Entwässerung bezeichnete System wurde später durch die „**künstliche**“ Entwässerung = Mühlen unterstützt. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich in der Wilstermarsch ein kompliziertes Entwässerungssystem entwickelt, welches auch heute noch genutzt wird. Die **erste** Entwässerungsmühle, eine **Pumpmühle**, wird 1571 erwähnt. Durch diese ersten Mühlen konnten immer mehr Ländereien entwässert werden. Bald hatte jeder Hof eine oder mehrere Mühlen.



Die ersten Mühlen hatten Schöpf(Schaukel)räder, die jedoch nicht sehr effektiv waren. Erst Mitte des 18. Jahrhunderts brachte der Zimmermann Johann Holler aus Wilster die Erfindung der „**Archimedischen Wasserschnecke**“ von seinen Fahrten mit in die Wilstermarsch. Diese Weiterentwicklung der Schöpfmühle ist eine der wesentlichen Grundlagen für den Wohlstand der Wilstermarschbauern gewesen. Land, das sonst nur Hafer trug, konnte für Winterkorn genutzt werden und auf Weideland konnte Sommerkorn angebaut werden. Während ihrer Hochphase im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wurden rund **350** Schöpfmühlen für die Entwässerung des tief gelegenen Landes eingesetzt.

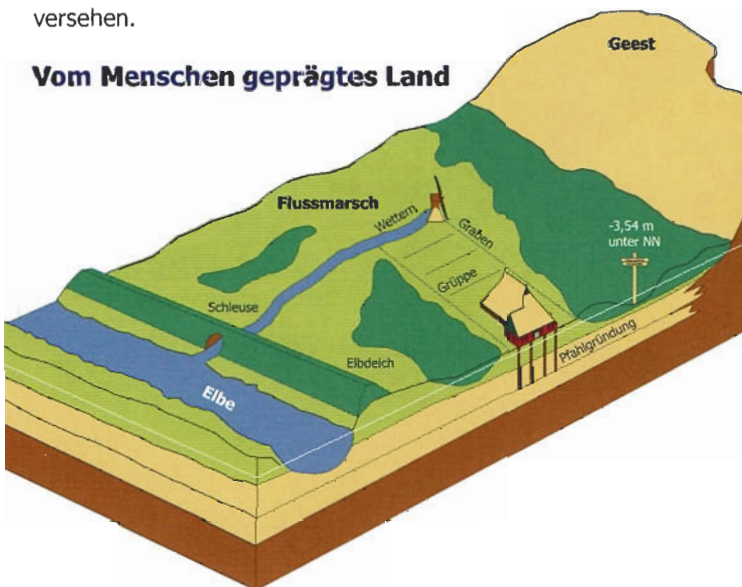
Bei Wind und Wetter mussten die Landwirte die Mühle bespannen, um sie in oder aus dem Wind zu richten. Sobald sich die Mühle in Betrieb befand, musste sie bei Tag und Nacht beaufsichtigt werden. Anfang/Mitte des 20. Jahrhunderts wurden viele Schöpfmühlen durch **stählerne Windturbinen** ersetzt. Dadurch wurde die schwere Mühlenarbeit schon bedeutend leichter.

Heute ist die Entwässerungsarbeit von **61 elektrischen Schöpfwerken** mit 102 Pumpen und **12 Schleusen** übernommen worden.

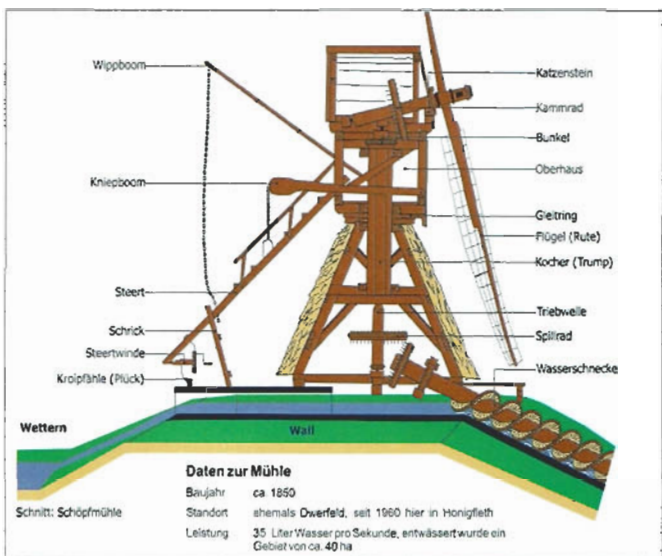
Bau und Funktionsweise

Bei der Honigflether Schöpfmühle handelt es sich um eine **Kokermühle**. Diese Mühlenart ist „**zweigeteilt**“. Das gesamte Gehäuse lagert drehbar auf einem Ständergerüst. Im oberen drehbaren Gehäuse befinden sich die Flügelwelle, Kammrad und Bunkel. Von dort geht die senkrechte Königswelle durch einen hohlen Balken, dem sogenannten Koker (Köcher) nach unten. Der Koker ist fest mit dem stabilen Balkengeviert des Unterbaus verbunden. Den oberen Abschluss des Unterbaus bildet der Sattel. Auf diesem Sattel als Gleitfläche und Lastaufnahme kann sich das Oberhaus um den Koker herumdrehen. In den Unterbau ragt dann von oben kommend, die Königswelle hinein; am unteren Ende mit dem Spillrad versehen.

Vom Menschen geprägtes Land



Diese steht dann letztendlich für Antriebe aller Art zur Verfügung - hier eben für den Betrieb einer Förderschnecke. Die **Holzschnecke** mahlt das Grabenwasser in die bis zu **drei Meter höher** gelegene Wetter.



Die ca. 1850 erbaute **Honigflether Schöpfmühle** stand bis zum Jahre 1960 auf dem Hof Schütt, Dwerfeld in der Gemeinde Nortorf. Von dort wurde sie an den heutigen Standort umgesetzt und gilt heute als **Wahrzeichen der Wilstermarsch**. Um diese **letzte funktionsfähige Schöpfmühle** in Norddeutschland zu erhalten und zu pflegen, wurde am 04. November 1997 der **„Förderverein Bockmühle in Honigfleth e.V.“** gegründet. Ziel dieses Vereins ist die

Erhaltung, Pflege und Betreuung der Schöpfmühle, damit sich auch die kommenden Generationen noch vorstellen können, mit welchen Methoden in früheren Zeiten die Entwässerung der Wilstermarsch vorgenommen wurde. In den Jahren 1999/2000 wurde die Honigflether

Schöpfmühle grundlegend restauriert und das Umfeld neu gestaltet. Jetzt können sich die Mühlenflügel wieder im Wind drehen. In regelmäßigen Abständen werden die Flügel mit den Segeln bespannt, so dass die Mühle bei gutem Wind Wasser aus dem tiefergelegenen Graben in die Große Feldwetter schöpfen kann. Am Pfingstmontag, dem **„Deutschen Mühlentag“**, findet rund um die Mühle ein buntes Rahmenprogramm statt.

Wilstermarsch

Das Land unterm Meeresspiegel aktiv erleben



Wir laden Sie ein, sich in unserer einmaligen Landschaft zwischen Elbe, Stör und Nord-Ostsee-Kanal zu erholen. Radfahren: 3 mit Signets ausgeschilderte Radtouren laden zum entspannten Radfahren ein: die Land unter-Tour, die Elbe-Tour und der Störtörn.

Wohnmobile: Stellplätze sowie Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie in Brokdorf direkt hinterm Deich und in Wilster.

Gruppen-, Firmen- und Vereinsausflüge: Wir machen Ihren Ausflug zum Erlebnis: Kutschfahrten, Bootstouren mit dem Aukieker, die Besichtigung und Vorführung unserer historischen Mühlen, eine Stadtführung durch Wilster, sowie gastronomische Genüsse aus der Region. Wir stellen Ihnen ein Programm ganz nach Ihrem Geschmack zusammen.

Bade- und Strandspaß in Brokdorf: Erfrischen Sie sich im tollen Freibad direkt am Elbdeich oder relaxen Sie am Sandstrand der Elbe.

Wasserwandern: Mit Kanus kann die Wilster-Au von der Stör bis zum Nord-Ostsee-Kanal befahren werden, um dort die "Großen Pötte" hautnah zu erleben.

Alle Angebote sind in unserer Rad- und Freizeitkarte aufgeführt, die Sie gerne bei uns anfordern können.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch Schöpfungsmühle Honigfleth

Erbaut 1850

Standort: Honigfleth 1

Führungen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Förderverein Bockmühle e.V.
Stördorf 8, 25554 Stördorf

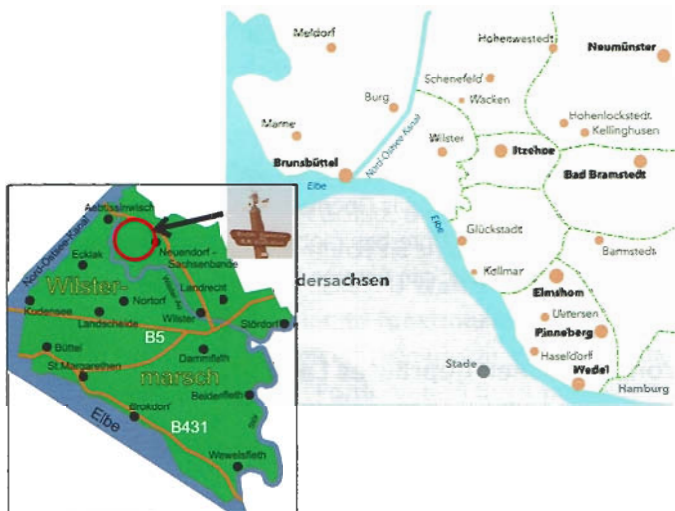
Vorsitzender:

Helmut Sievers - Tel. 04823 / 8858
helmutsievers@web.de

Mühlenwart:

Wolfgang Möller - Tel. 0162 1715053

www.foerderverein-bockmuehle.de



Wilstermarsch Service GmbH

Kohlmarkt 49, 25554 Wilster, 04823/9215950, Fax 9215955
info@wilstermarsch-service.de, www.wilstermarsch-service.de

Top-Angebote in Holstein: www.holstein-tourismus.de

Maritime Angebote: www.maritime-elbe.de

Fotos: Holstein Tourismus e.V. Wilstermarsch Service GmbH

